

Rezensionen

HOMEIER, SCHIRIN/WIEMANN, IRMELA

Herzwurzeln

– Ein Kinderfachbuch für Pflege- und Adoptivkinder
 Mabuse Verlag, Frankfurt am Main 2016

Wieder eine zauberhafte Publikation aus der Reihe der Kinderfachbücher des Mabuse-Verlages. Der Verlag wendet sich ganz speziell an Kinder, deren Entwicklungsbedingungen in irgendeiner Form erschwert – eben besonders – sind. Diese Erschwernisse sind gravierend und das damit verbundene Leid und die Verlusterfahrungen oft irreversibel.

Die „Herzwurzeln“ unterstützen die Betroffenen dabei, einen Prozess der Selbstheilung in Gang zu bringen und eigene Ressourcen zu entdecken.

Und das gilt nicht nur für die hier im Fokus stehenden Pflege- und Adoptivkinder, sondern auch für alle beteiligten Familiensysteme. In der einfühlsam erzählten und wunderbar illustrierten Geschichte lernen sich das aus Äthiopien stammende Adoptivkind Ayana und Pflegekind Jannik, dessen ältere Geschwister im Kinderheim leben, kennen. Sie erleben, dass ihre Freundschaft ihnen helfen kann, mit ihren Lebensproblemen so umzugehen, dass sie innerlich reifen und glücklich werden können.

Unsentimental und ohne billigen Trost aber mit konkreten Unterstützungsangeboten werden Themen wie die Suche nach Identität, der Loyalitätskonflikt, Schuldgefühle, Wut, Eifersucht, Angst, Trauer, Auseinandersetzung mit Alltagsrassismus und seelischen Verletzungen angesprochen.

Das lesende Kind erhält die Erlaubnis, sowohl die Herkunftsfamilie als auch die annehmende bzw. Pflegefamilie zu lieben – eben Herzwurzeln zu schlagen.

Und das ist die Botschaft der Geschichte – du darfst beide Elternpaare lieb haben und du wirst von allen geliebt. Den zweiten Teil des Buches bildet ein Ratgeberteil für Kinder. Die Geschichte von Ayana und Jannik wird, nachdem ein Jahr vergangen ist, weitererzählt. Hier taucht auch Frau Braun vom Pflegekinder- und Adoptionsdienst des Jugendamtes wieder auf und regt die Gestaltung eines Lebensbuches (vgl. auch hierzu Lattschar/Wiemann : Jungen und Mädchen erzählen ihre Geschichte, Juventa 2013) an. In diesem Teil werden die Aufgaben des Jugendamtes, die Aspekte der Elternschaft und mögliche Familienformen gut verständlich und sehr differenziert erklärt. Verpackt in Interviews mit anderen Kindern werden Begriffe wie Rückführung, Besuchskontakte, Suchterkrankung, Adoption, Trauma oder Inobhutnahme einfühlsam erklärt.

Von großer Beratungserfahrung und kommunikativer Kompetenz gekennzeichnete Hinweise für Herkunftseltern, für annehmende Eltern und für Fachpersonen runden dieses wichtige, sehr zu empfehlende Buch ab. Ein großer Gewinn für Kinder und Eltern.

SYBILLE LENK

Bitte beachten Sie auch weitere
Rezensionen in den Onlineinhalten.



Diese Rezension von Herzwurzeln – Ein Kinderfachbuch für Pflege- und Adoptivkinder von Schirin Homeier und Irmela Wiemann

erschien in heilpaedagogik.de, Heft 2017-1,
Hrsg.: bhp – Berufs- und Fachverband Heilpädagogik (BHP) e.V., Berlin

Sie wird auf <http://www.herzwurzeln.de/Kinderfachbuch/Rezensionen.htm> unter der Adresse <http://www.herzwurzeln.de/dl/dl.pdfa?download=Herzwurzeln-Rezension-bhp.pdf> mit freundlicher Genehmigung der heilpaedagogik.de gespiegelt.